

Musterauswertung aus der Kostenrechnung für die Branche

Bau und Ausbau

Ausgangssituation

Wie das Ergebnis der einzelnen Baustellen? Welche Materialien und Maschinenkapazitäten werden dafür verwendet? Diese Fragen kann Ihnen die Kostenrechnung beantworten. Als Ergänzung zur betriebswirtschaftlichen Auswertung in der Finanzbuchführung ermöglicht Kostenrechnung einen differenzierten Blick auf die einzelnen Teile des Unternehmens, z. B. die Betrachtung der einzelnen Baustellen, eine Übersicht über die Lagerstätten oder andere Gemeinkostenstellen. Mit der Kostenrechnung können Sie z. B. die eingesetzten Maschinen und Geräte den Baustellen über Stunden- oder Tagessätze verursachungsgerecht belasten.

Musterauswertung

Chefübersicht „alle Baustellen“

29098 / 55003 / 1 Muster Bau 03		Kostenrechnung classic pro CHEFÜBERSICHT - Handelsrecht				
Chefübersicht: 2 Bezeichnung: alle Baustellen		Aufgelaufene Werte: Wertdarstellung: Sortierung der CÜ-Spalten:		01/11/11 - 12/11/11 mit Dezimalstellen ohne		
Zelle	Bezeichnung kurz	Gesamt Baust. ges.	1000 Baustelle 1	1010 Baustelle 2	1020 Baustelle 3	1030 Baustelle 4
70	Info: erh. Anzahlung	150.000,00			150.000,00	
99						
200	Best. Verdg. FE/UE	251.301,12			251.301,12	
400	Gesamtleistung	251.301,12			251.301,12	
410						
500						
604	Mat./Wareneinkauf	378.000,00	90.000,00	120.000,00	60.000,00	108.000,00
689	IBL Lagermaterial	1.500,00	1.000,00			500,00
690	Su. Material	379.500,00	91.000,00	120.000,00	60.000,00	108.500,00
700	MGK-Zuschlag in %		3,00	3,00	3,00	3,00
800	MGK-Zuschlag	11.385,00	2.730,00	3.600,00	1.800,00	3.255,00
900						
1000	Fremdleistungen	200.000,00	35.000,00	40.000,00	90.000,00	35.000,00
1099						
1100	Löhne	113.016,00	33.600,00	16.800,00	38.400,00	24.216,00
1190	Su. Fertigungseinzelk	113.016,00	33.600,00	16.800,00	38.400,00	24.216,00
1200	FGK-Zuschlag in %		89,00	89,00	89,00	89,00
1300	FGK-Zuschlag	100.584,24	29.904,00	14.952,00	34.176,00	21.552,24
1400						
2410	Miete Einrichtg. Lea	1.000,00		1.000,00		
2500	IBL Maschinen/Geräte		1.920,00			
2510	IBL LKW incl. Anhänger	2.120,00		2.040,00		
2700	Herstellkosten	809.525,24	194.154,00	198.392,00	224.376,00	192.603,24
2800						
2900	VerwGK-Zuschlag in %		12,00	12,00	12,00	12,00
3000	VerwGK-Zuschlag	97.143,03	23.298,48	23.807,04	26.925,12	23.112,39
3050	Selbstkosten 1	906.668,27	217.452,48	222.199,04	251.301,12	215.715,63
3100	VertGK-Zuschlag in %		5,00	5,00	5,00	5,00
3200	VertGK-Zuschlag	40.476,26	9.707,70	9.919,60	11.218,80	9.630,16
3800	Selbstkosten 2	947.144,53	227.160,18	232.118,64	262.519,92	225.345,79
3900						
4000	Baustellenergebnis	695.843,41-	227.160,18-	232.118,64-	11.218,80-	225.345,79-
4020						
5010	MGK Istwert	8.200,00				
5020	MGK Sollwert	11.385,00				
5030	Abweichung Soll-Ist	3.185,00				
5040	MGK Ist in %	2,16				
5050						
5060	FGK Istwert	88.915,00				
5065	FGK Sollwert	100.584,24				
5070	Abweichung Soll-Ist	11.669,24				
5075	FGK Ist in %	78,67				
5080						
5085	VGK Istwert	94.000,00				
5090	VGK Sollwert	97.143,03				
5095	Abweichung Soll-Ist	3.143,03				
5100	VGK Ist in %	11,61				
5105						
5110	VtGK Istwert	38.000,00				
5115	VtGK Sollwert	40.476,26				
5120	Abweichung Soll-Ist	2.476,26				
5125	VtGK Ist in %	4,69				
5130						
5600	Ü/U Maschinen/Geräte	2.280,00-				
5610	Ü/U LKW/Transporter	880,00-				
5620	Lagermaterial	1.500,00-				
5630	Ü/U Werkstatt	2.600,00-				
5640	Ü/U Tanken	900,00-				
5900	KST Neutrales	2.500,00-				
6000	Vorl. Ergebnis/BWA	686.029,88-				

Zuschlagssätze

Kontrolle der Zuschlagssätze

Durch Berücksichtigung der Soll-Ist-Abweichung bei den Zuschlägen und der Über- und Unterdeckung bei Maschinen, LKW, Lager usw. ist ein Abgleich zum BWA-Ergebnis möglich

Das bietet diese Lösung

Der Zeilenstruktur der Mustervorlage liegt eine differenzierte Zuschlagskalkulation zugrunde. Die Zeilen des Betriebsabrechnungsbogens entsprechen weitgehend dem BWA-Schema. Innerhalb der Zeilenstruktur werden die Materialgemeinkosten auf Basis der Materialkosten, die Fertigungsgemeinkosten auf Basis der Fertigungseinzelkosten, Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten auf Basis der Herstellkosten ermittelt. Die „Selbstkosten 1“ enthalten neben den Herstellkosten lediglich den Zuschlag für die Verwaltungsgemeinkosten und können für die Bewertung nach BilMoG herangezogen werden. Die Zeile „Selbstkosten 2“ berücksichtigt zusätzlich auch die Vertriebsgemeinkosten. Über die Abweichung der Zuschlagssätze, die Über- bzw. Unterdeckungen wird das BWA-Ergebnis ausgewiesen.

Mit der Chefübersicht „alle Baustellen“ sehen Sie, welches Ergebnis eine Baustelle liefert. Sie zeigt Ihnen als Information unter anderem die erhaltenen Anzahlungen pro Baustelle. Diese spiegeln neben den gebuchten Erlösen annähernd den Leistungsstand der Baustelle wieder. Neben den direkten Kosten werden auch indirekte Kosten, z. B. jede in Anspruch genommene Maschinen- oder Gerätestunde an das betreffende Bauprojekt weiter verrechnet.

Die Werte für Maschinen- und Geräte werden ausgewiesen. Anteilige Gemeinkosten für die Fertigung und die Verwaltung werden über Zuschlagssätze abgebildet. Für die Fertigungsgemeinkosten in Höhe von 89 % dienen die Lohnkosten als Basis und für die Verwaltungsgemeinkosten in Höhe von 12 % liegen als Basis die Herstellkosten zugrunde. Für den Vertriebsgemeinkostenzuschlag in Höhe von 5 % dienen ebenfalls die Herstellkosten. Daneben können mit der Kostenrechnung die tatsächlichen Zuschlagssätze für Material, Fertigung sowie Verwaltung und Vertrieb kontrolliert werden. Im Beispiel können Sie erkennen, dass als tatsächlicher FGK-Zuschlag ein Wert von 78,67 % und als VGK-Zuschlag ein Wert von 11,61 % errechnet wird.

Die Spalte Gesamt in der Chefübersicht „alle Baustellen“ ermöglicht Ihnen den Abgleich mit dem BWA-Ergebnis der FIBU. Außerdem zeigt sie einen Soll-Ist-Vergleich der Material-, Fertigungs- sowie Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten.

Die Musterlösung können Sie individuell erweitern. So können Sie z. B. den Bereich Material und Wareneinkauf auf einzelne Materialarten aufteilen. Zudem haben Sie die Möglichkeit neben den Werten für Maschinen und Geräte die zugrundeliegenden Stunden mit anzuzeigen.

Wie erhalten Sie diese Lösung

Die Mustervorlage für Bau ist im Programm Kostenrechnung classic pro für SKR 03 und SKR 04 enthalten und kann über den Menüpunkt Stammdaten | Kosten- und Leistungsrechnung | KOST-Systeme über die Schaltfläche Mustervorlage importiert werden. Die Lösung kann individuell an Ihre Belange angepasst werden.

Eine ausführliche Beschreibung der Mustervorlage finden Sie in der Programmhilfe über den Menüpunkt Hilfe | Inhalt, Index und Suchen auf der Registerkarte Suchen mit dem Suchbegriff „Mustervorlage Bau“.